

FTX verkauft Anteile an Mysten Labs zurück: Bericht

Gestern gaben Anwälte der FTX Group ihre Absicht bekannt, sich außergerichtlich mit Modulo Capital zu einigen, eine Maßnahme, die die Bpcher der VC-Firmen effektiv um etwa 99 % löscht. Mysten nimmt es in Schritt
In einem weiteren Versuch, so viele Mittel wie möglich aufzubringen, hat FTX heute seine Absicht dargelegt, seine Beteiligung an Mysten Labs an Mysten zurückzuverkaufen.
Im Gegensatz zu Modulo – einem Unternehmen, dessen Kapital anscheinend fast vollständig aus FTX stammt – ist Mysten Labs, die Schöpfer der Sui-Blockchain, ein solides Unternehmen, dessen Finanzierungsrunde im vergangenen Jahr eine Bewertung von 2 Milliarden US-Dollar erreichte.
Die fragliche Finanzierungsrunde wurde …



Gestern gaben Anwälte der FTX Group ihre Absicht bekannt, sich außergerichtlich mit Modulo Capital zu einigen, eine Maßnahme, die die Bpcher der VC-Firmen effektiv um etwa 99 % löscht.

Mysten nimmt es in Schritt

In einem weiteren Versuch, so viele Mittel wie möglich aufzubringen, hat FTX heute seine Absicht dargelegt, seine Beteiligung an Mysten Labs an Mysten zurückzuverkaufen.

Im Gegensatz zu Modulo – einem Unternehmen, dessen Kapital anscheinend fast vollständig aus FTX stammt – ist Mysten Labs, die Schöpfer der Sui-Blockchain, ein solides Unternehmen, dessen Finanzierungsrunde im vergangenen Jahr eine Bewertung von 2 Milliarden US-Dollar erreichte.

Die fragliche Finanzierungsrunde wurde tatsächlich von FTX angeführt. Die gescheiterte Börse war jedoch nicht der einzige große Unterstützer: a16z, Binance Labs, Franklin Templeton, Circle Ventures, Coinbase Ventures und viele weitere namhafte Firmen investierten ebenfalls erhebliche Summen in Mysten Labs.

Laut Reuters kaufte FTX damals SUI-Token im Wert von 1 Million US-Dollar und Vorzugsaktien des Unternehmens im Wert von etwa 101 Millionen US-Dollar.

Mysten willigt ein, Aktien zurückzukaufen

Rechtlich kann ein kürzlich bankrottetes Unternehmen versuchen, Gelder bis zu einem Jahr zurückzufordern.

Mysten hat jedoch einer außergerichtlichen Einigung zugestimmt und ist bereit, sowohl seine Aktien als auch seine SUI-Token zurückzukaufen, wenn auch zu einem etwas niedrigeren Preis als ursprünglich verkauft.

Die Schuldner haben das in der Vereinbarung dargelegte Angebot im Vergleich zu seinen anderen Optionen sorgfältig erwogen und analysiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass ein Verkauf der Anteile zu einem maximalen Wert für die Anteile führen wird und im besten Interesse des Vermögens der

Schuldner ist und Gläubiger. Der Kaufpreis entspricht etwa 95 % des Betrags, den FTX Ventures ursprünglich in die Vorzugsaktien des Käufer-Subjektunternehmens investiert hatte, plus 100 % des Betrags, den die Verkäufer für die SUI-Token-Warrants bezahlt haben.

Der Vorschlag wird nun einem Richter zur weiteren Genehmigung vorgelegt. Bis dahin können auch andere Investoren bei Mysten Labs auf die Aktien von FTX bieten.

Wenn der Deal genehmigt wird, wird die FTX Group über zwei Clawback-Deals über eine halbe Milliarde Dollar an Geldern zurück erhalten haben, die möglicherweise ihren Weg zurück zu besorgten Kunden der bankrotten Krypto-Börse finden. Angesichts der Geschichte ähnlicher Aktionen der FTX Group werden wahrscheinlich ähnliche Deals folgen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at